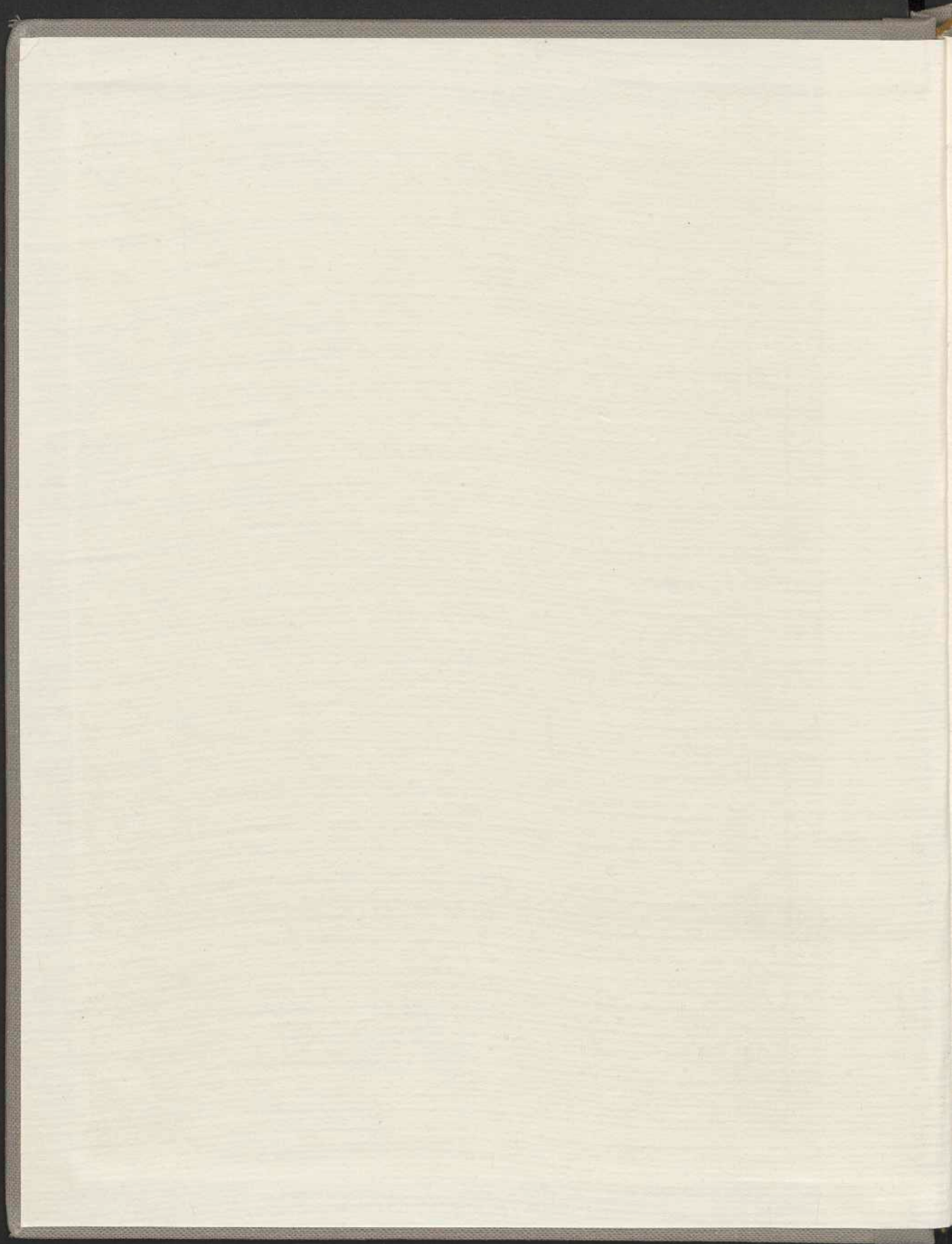


Wuschemasche-

Flauertafel
ein

Bilderbuch

für
artige Kinder



51387/24/12

Mischemasche - Pfandertasche

ein Bilderbuch



Lithogr. Farbendruck von F. Reubke in Berlin.

BRESLAU

Verlag von Eduard Trewendt.

53 BA 501351 R

KJA



[1859]

Geschichte vom Jokel.



Der Herr, der schickt den Jokel aus,
Er soll den Hafer schneiden.



Der Jokel schneidet den Hafer nicht,
Und kommt auch nicht nach Haus.



Da schickt der Herr den Pudel aus,
Er soll den Jokel beißen.



Der Budel beißt den Fokel nicht,
Der Fokel schneidet den Hafer nicht
Und kommt auch nicht nach Haus.



Da schickt der Herr den Prügel aus,
Er soll den Budel prügeln.



Der Prügel prügelt den Budel nicht,
Der Budel beißt den Fokel nicht,
Der Fokel u. s. w.



Da schickt der Herr das Feuer aus,
Es soll den Prügel brennen.



Das Feuer brennt den Prügel nicht,
Der Prügel prügelt u. f. w.



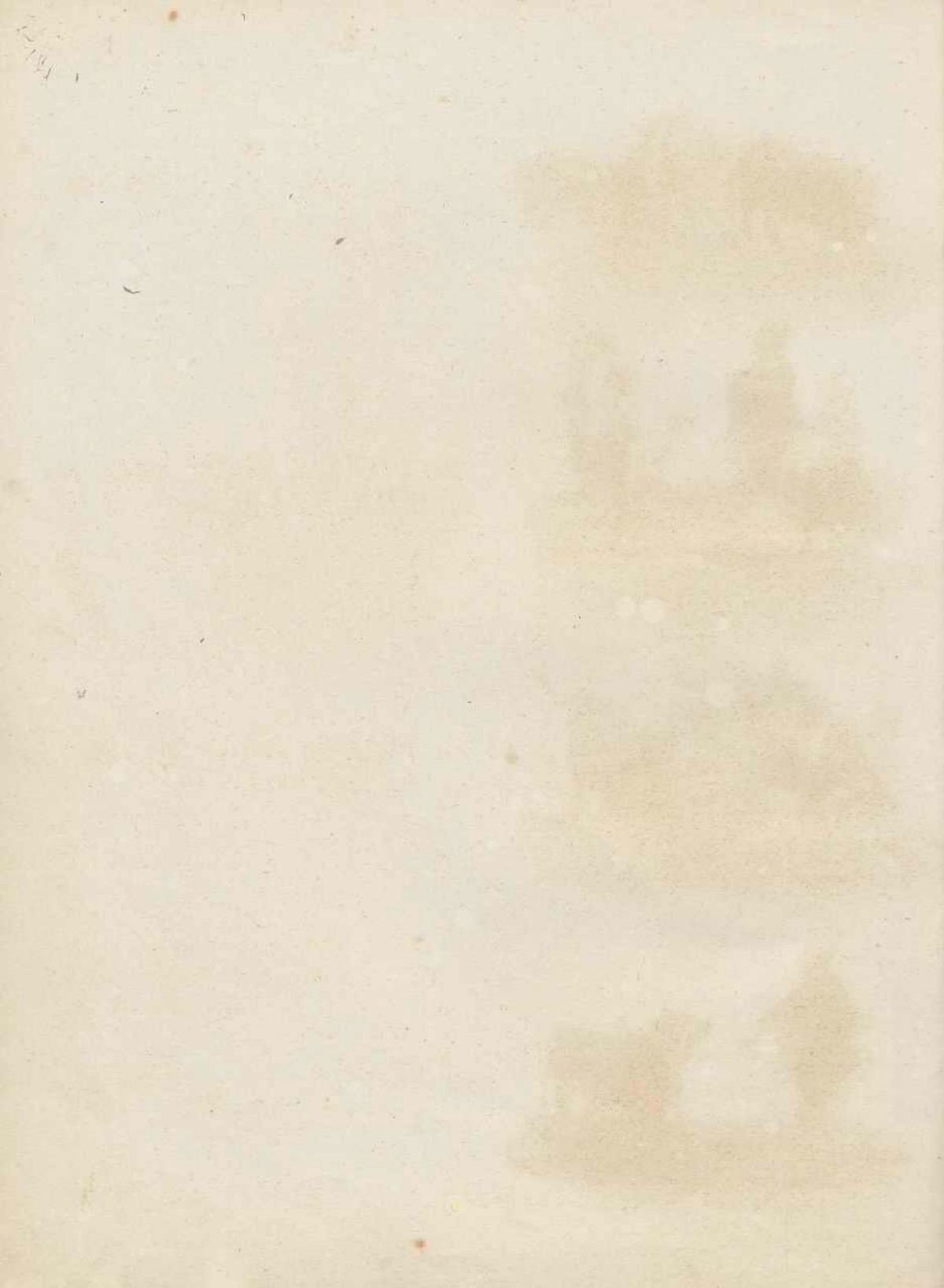
Da schickt der Herr das Wasser aus,
Es soll das Feuer löschen.



Das Wasser löscht das Feuer nicht,
Das Feuer brennt u. f. w.



Da schickt der Herr den Ochsen aus,
Er soll das Wasser saufen.





Der Döfse fauft das Wasser nicht,
Das Wasser löfcht u. f. w.



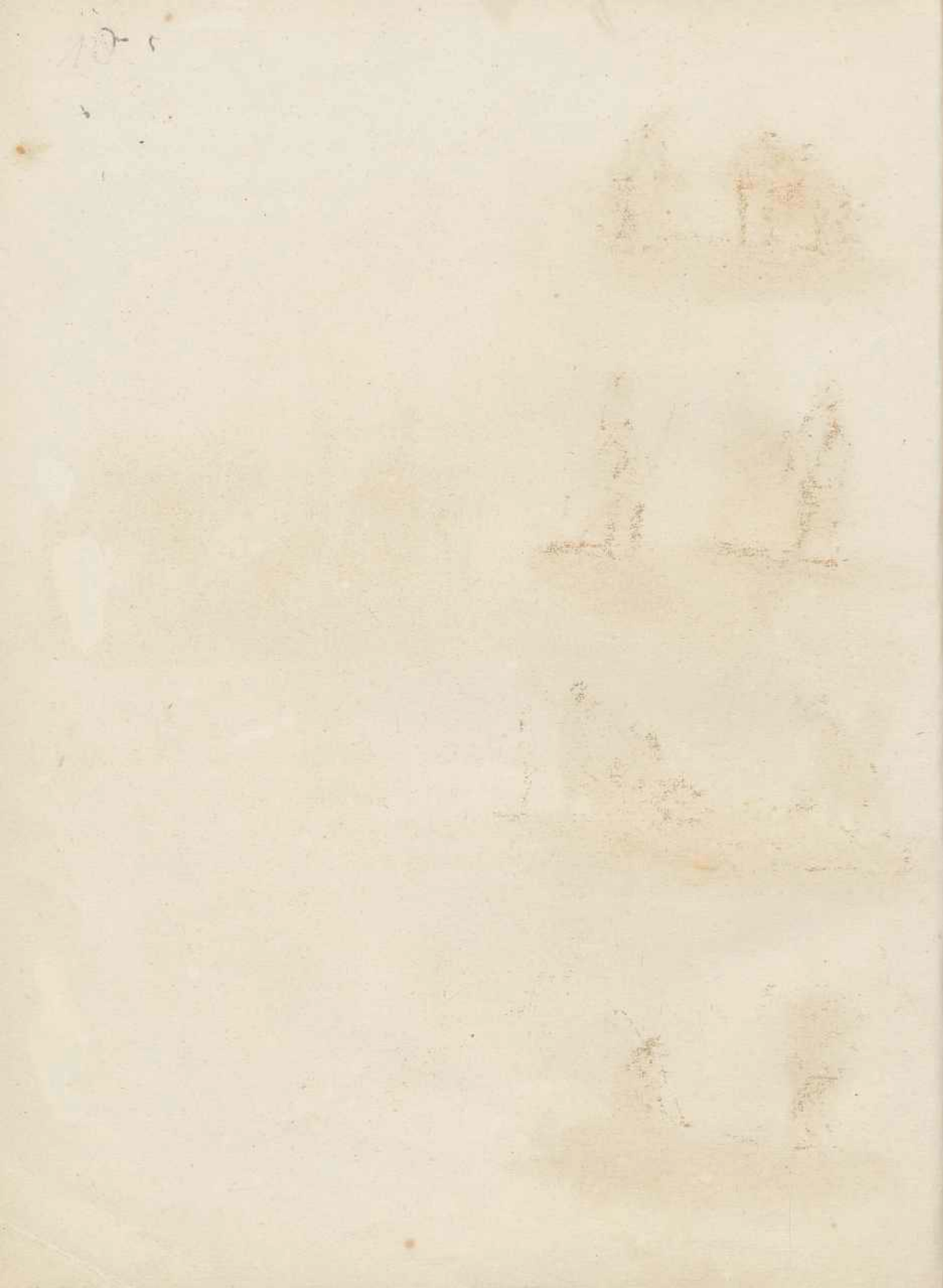
Da fchickt der Herr den Fleifcher aus,
Er foll den Döfßen fchlachten.



Der Fleifcher fchlachtet den Döfßen nicht,
Der Döfse fauft u. f. w.



Da fchickt der Herr den Ruckuck aus,
Er foll den Fleifcher holen.



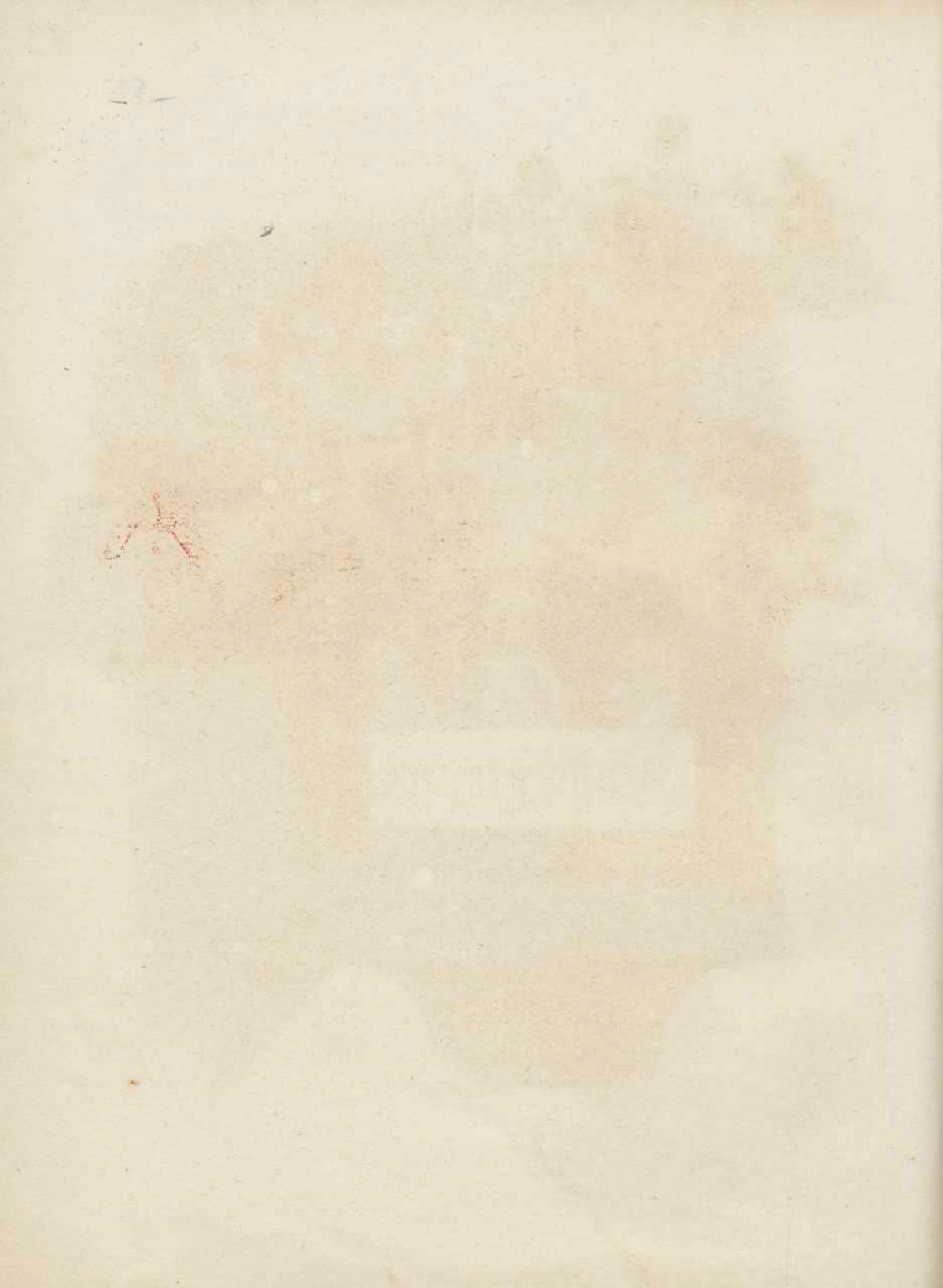


Der Ruckuck holt den Fleischer nicht,
Der Fleischer schlachtet u. s. w.



Da geht der Herr nun selber aus,
Da holt der Ruckuck sich den Fleischer,
Der Fleischer schlachtet u. s. w. u. s. w. u. s. w.
Und kommen alle richtig nach Haus.





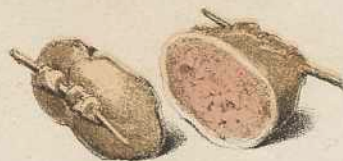


Alle meine Damen und Herren!



Äpfel sind keine Bernen.

Bernen sind keine Äpfel,



Die Wurst hat zwei Böpfel.

Zwei Böpfel hat die Wurst,



Der Bauer leidet Durst.

Durst leidet der Bauer,



Das Leben wird ihm sauer.

Sauer wird ihm das Leben,



Der Weinstock hat Neben.

Neben hat der Weinstock;



Ein Kalb ist kein Ziegenbock.

Ein Ziegenbock ist kein Kalb,



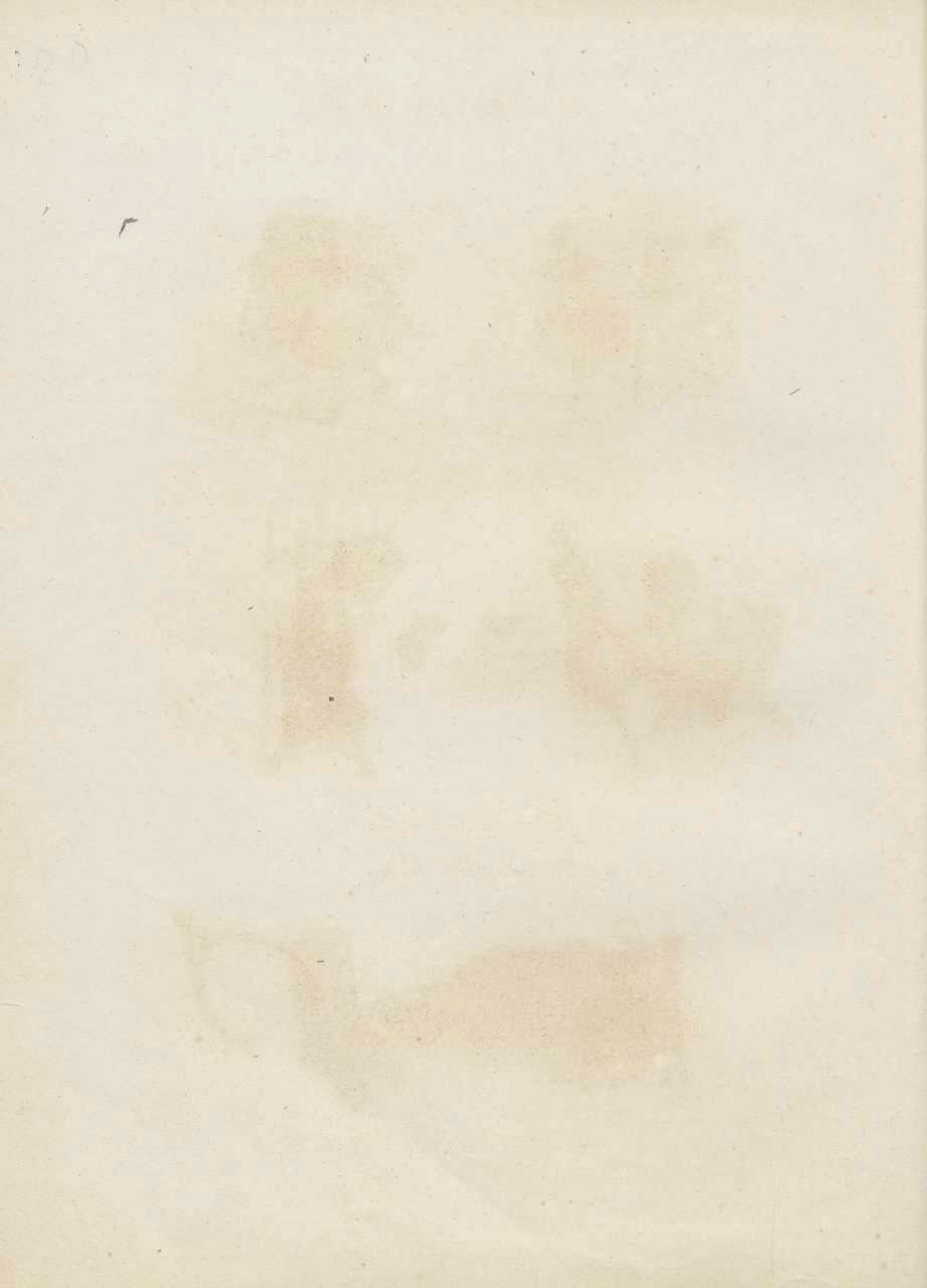
Meine Predigt ist halb.
Halb ist meine Predigt,



Mein Magen ist ledig.
Ledig ist mein Magen,



Die Gans hat einen Kragen.



Einen Kragen hat die Gans,



Das Mädel geht zum Tanz,
Zum Tanz geht das Mädel.



Ein Hocken ist kein Mädel,
Ein Mädel ist kein Hocken.



Meine Mutter strickt Socken.

2
Socken strickt meine Mutter,



Die Kuh schreit nach Futter.
Nach Futter schreit die Kuh,
Nun hat die liebe Seele Kuh.



Mein Hänsel, geh' Du zu Bette, zu Bette,
Und deck' Dich hübsch zu.



Und wenn wir wieder aufstehn,
Kann die Predigt von vorn angehn.



Vom
Hasen.

V. Zeichnungen von Louis Thallien

und Verleger H. Korb, Bern

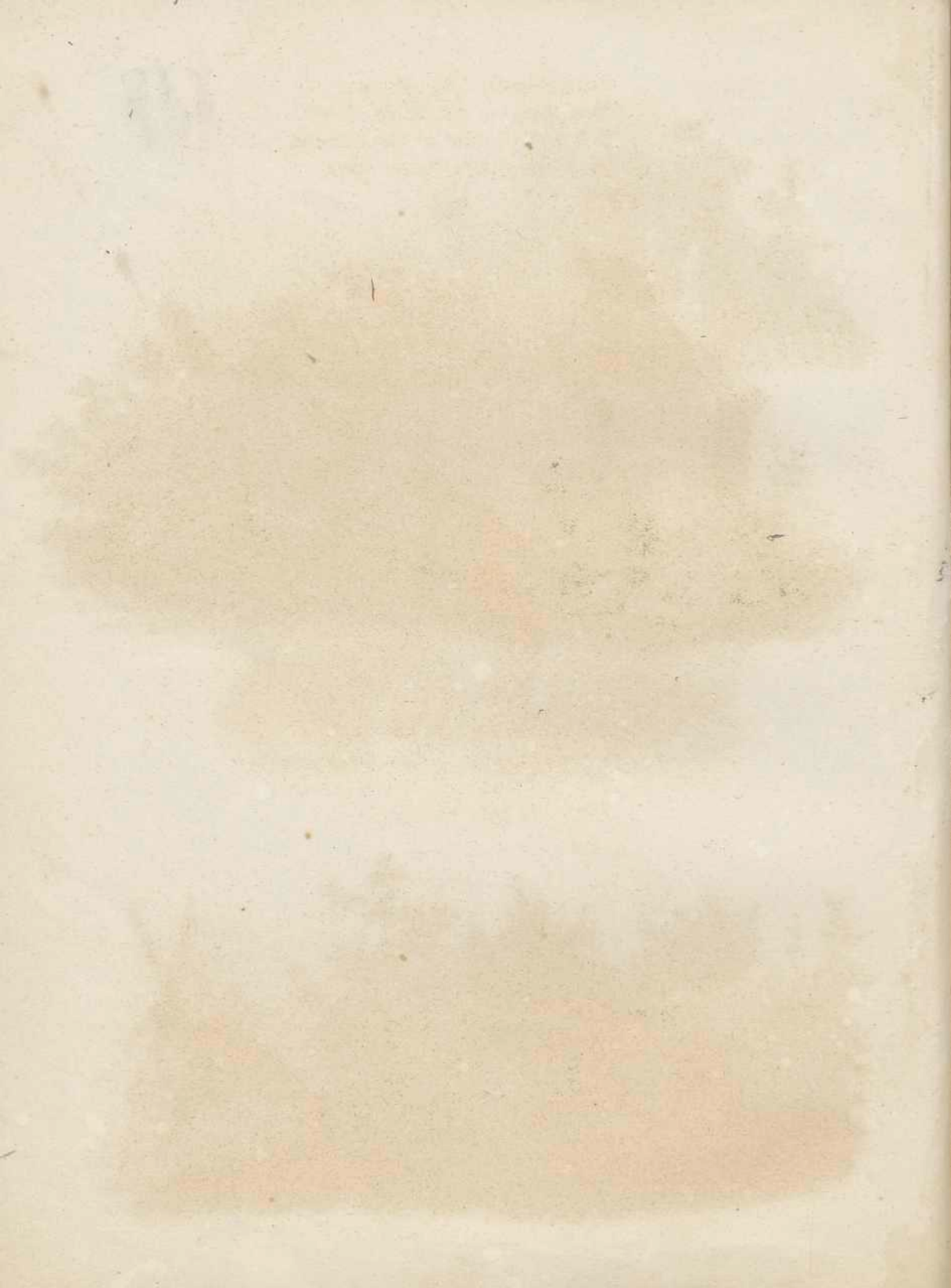


Gestern Abend ging ich aus,
Ging wohl in den Wald hinaus.
Saß ein Häslein in dem Strauch,
Gußt mit beiden Augen 'raus.



Liebes Häslein was Du sagst,
Und gar treulich zu mir klagst:
„Bist Du auch nicht der Waidemann?
„Setzt auf mich die Hunde an?







„Wenn der Jäger mich ertappt,
 „Wenn das Windspiel mich erschnappt!

Ach ich betäubter armer Haas,
 Das Knallen macht mir keinen Spaß.



„Ein Schwänzlein hab' ich, das ist klein,
 Ich wünscht', es möchte größer sein;

„Lange Ohren, langen Bart,
 „Als wäre ich von Hasenart.
 „Und wenn ich an mein Schicksal denk',
 „Ich mich so recht von Herzen kränk'.





„Denn wenn ich nun geschossen bin,
 „Trägt man mich zur Küche hin.



„Legt man mich auf's Küchenbrett,
 „Spickt den Buckel mir mit Fett.



„Steckt den Bratspieß dann hinein,
 „Ei, wie kann so grob man sein!

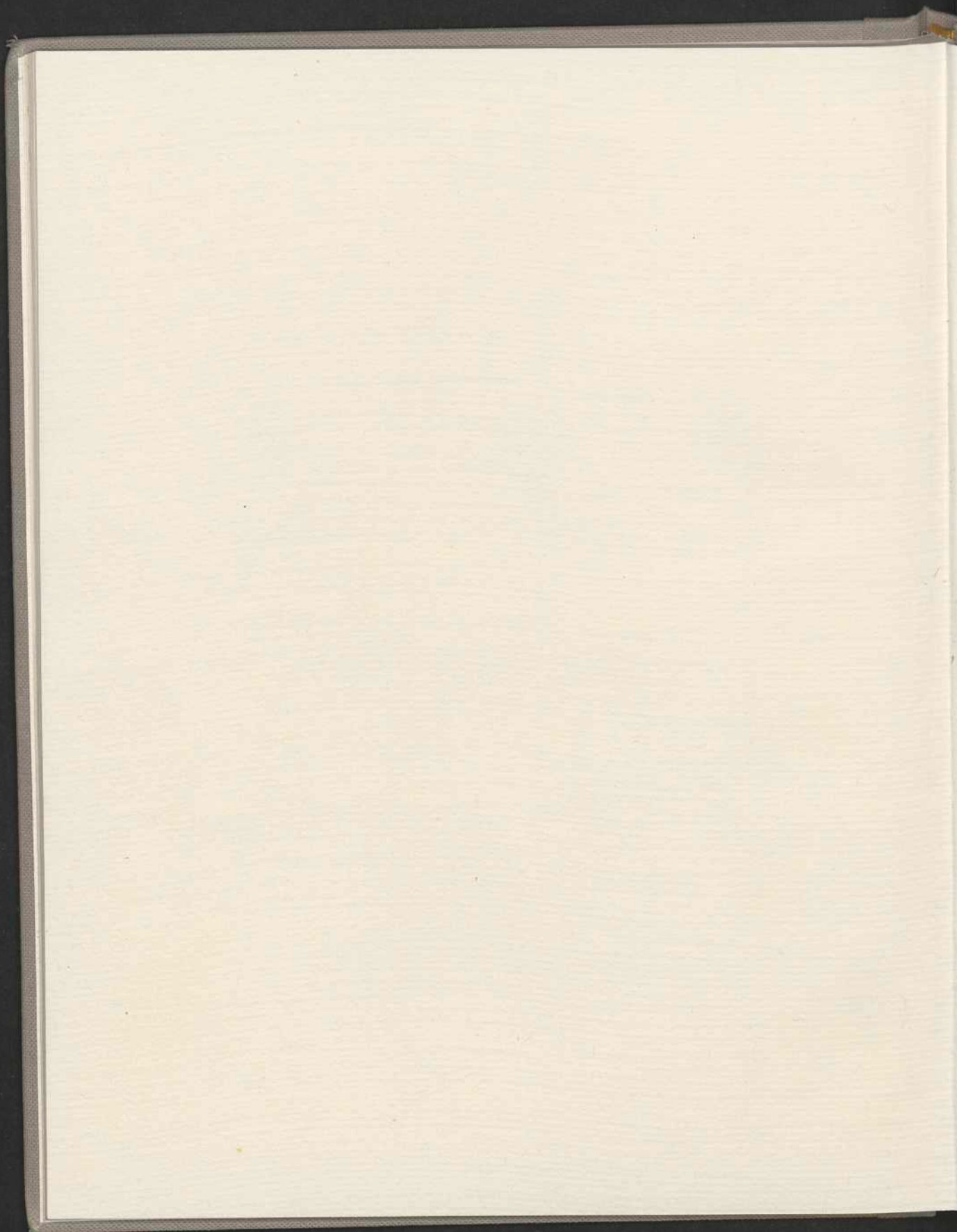
„Ich armer Haase, wie bin ich blaß,
„Ich geh’ den Bauern nicht mehr in’s Gras,



„Ich geh’ den Bauern nicht mehr in’s Kraut,
„Ich hab’s bezahlt mit meiner Haut.
„Wenn das aber so soll sein,



„So mag der Teufel ein Haase sein.“



53 BA 501351 R

BRESLAU
Verlag von Eduard Trewendt.

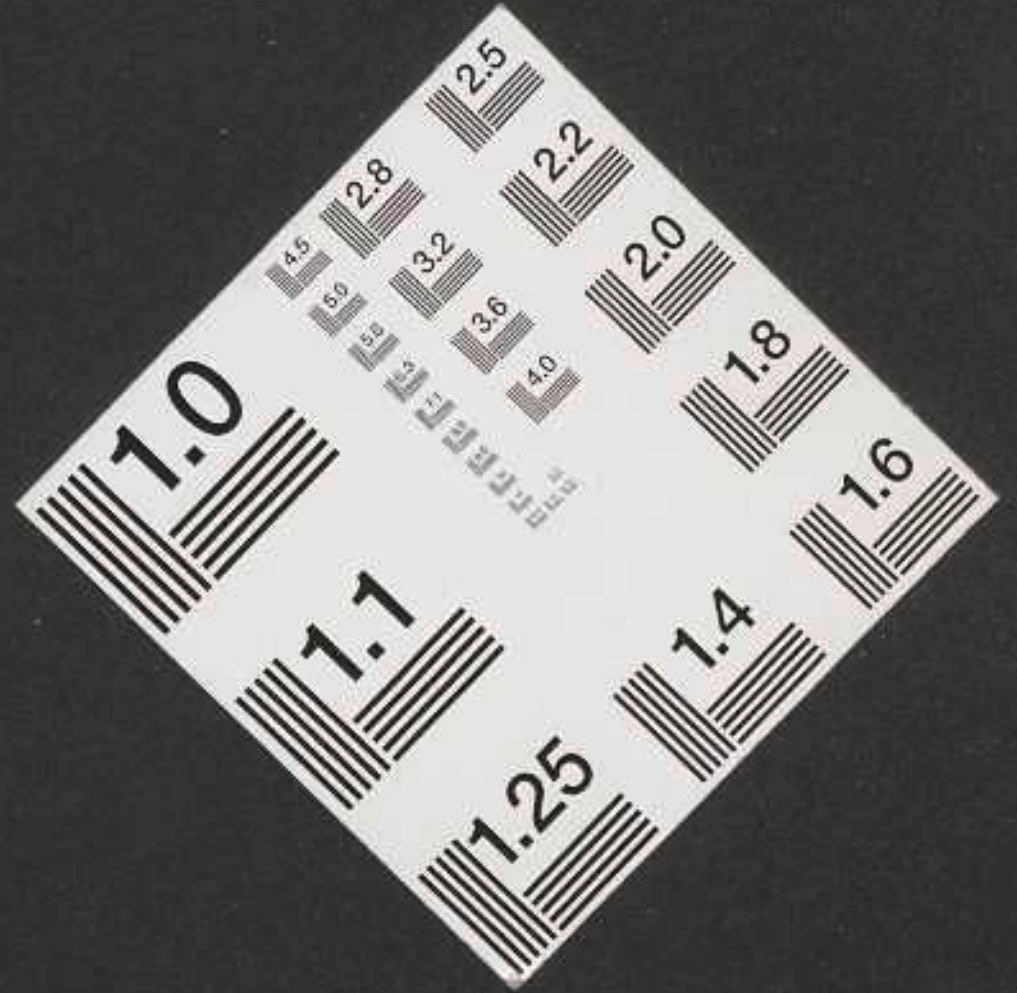
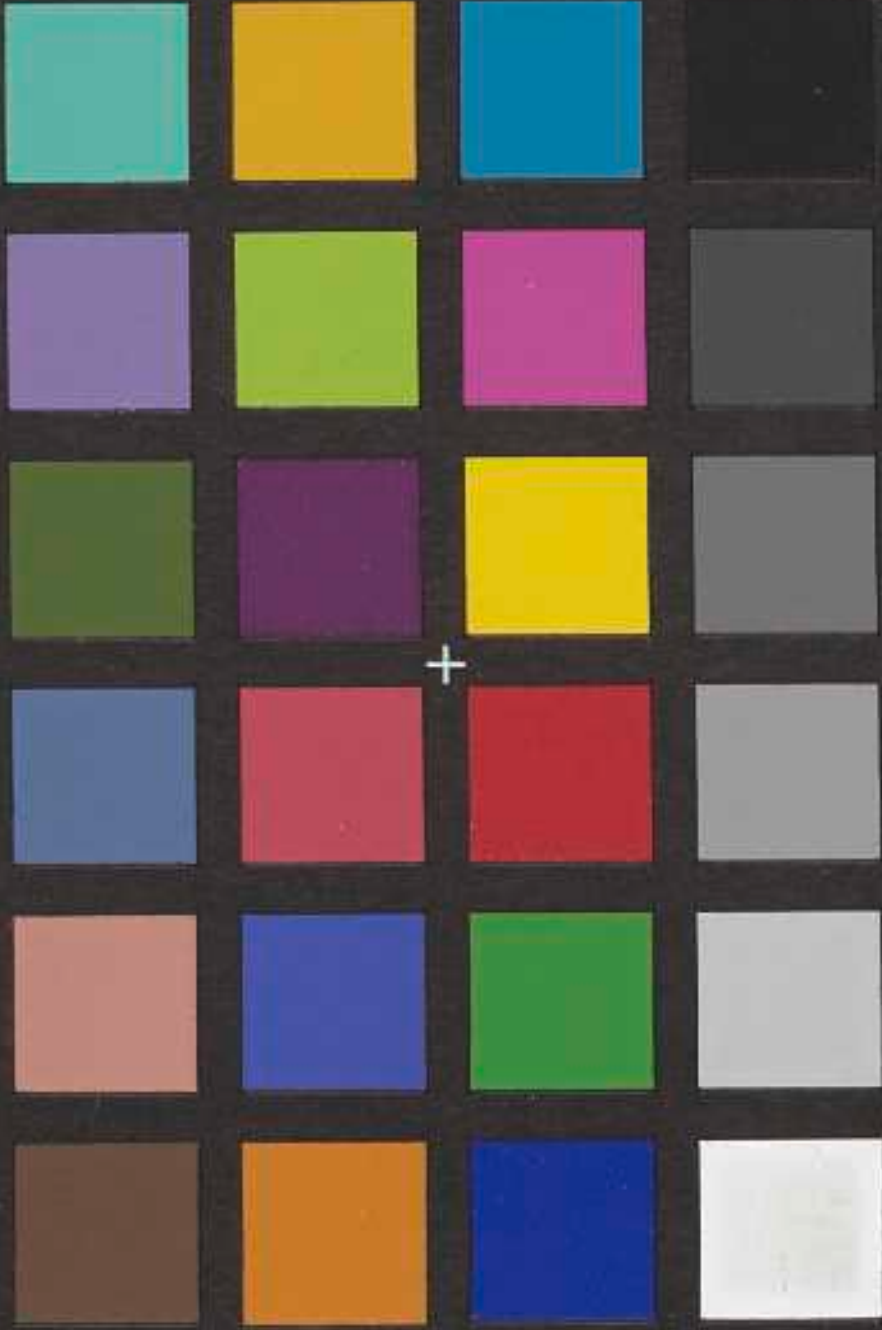
MischeMasche - Maudertasche

ein Bilderbuch



x-rite

colorchecker CLASSIC



Staatsbibliothek
zu Berlin

Preußischer Kulturbesitz

BRESLAU

Verlag von Eduard Trewendt.